

# CLEAR ALIGNER



Die Behandlung mit den sogenannten Alignern, das sind durchsichtige, kaum sichtbare Schienen aus Kunststoff, kann bei Erwachsenen insbesondere dann, wenn nur eine geringfügige Fehlstellung der Zähne vorliegt, eine gute Alternative zu einer festsitzenden Zahnsperre darstellen. In meiner Ordination kommt das System ClearAligner zur Anwendung. Alle Herstellungsschritte erfolgen bei diesem System in Österreich, nämlich in der Ordination (Abdruck, Modelle) und im zahntechnischen Labor (das Set-Up und die Schienen selbst).

## UND NUN IM DETAIL...

Um überhaupt seriös beurteilen zu können, ob diese Behandlung für den einzelnen Patienten infrage kommt, sind zunächst Abdrücke des Ober- u. Unterkiefers mit nachfolgender Herstellung von Gipsmodellen notwendig. Erst dann kann abgeschätzt werden, ob ClearAligner überhaupt sinnvoll sind bzw. wie lange die Behandlung dauern wird. Wurde die Entscheidung dazu getroffen, stellt der Zahntechniker die erste Serie von 3 Schienen her. Diese müssen jeweils eine Woche Tag und Nacht getragen werden, nur zum Essen werden sie aus dem Mund entfernt. Bevor die Schienen wieder in den Mund eingesetzt werden, ist es natürlich notwendig, die Zähne sorgfältig zu putzen. Mit eingesetzten Alignern ist nur das Trinken von klarem Wasser erlaubt.

Nach 3 Wochen wird ein neuer Abdruck gemacht und eine neue Serie von 3 Schienen hergestellt. Diese Vorgangsweise wird solange wiederholt, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Im Allgemeinen werden etwa 3 bis 7 Serien benötigt. Die Behandlung ist aber dann noch nicht ganz abgeschlossen. Um zu verhindern, dass sich die Zähne wieder in Richtung der Ausgangslage bewegen, muss ein sogenannter Retainer eingesetzt werden. Das ist ein dünner Draht, der auf der Innenseite der Zähne fix befestigt wird und im Idealfall die Zähne ein Leben lang in Position hält. Als Alternative dazu können auch abnehmbare Retentionsschienen angefertigt werden, die zumindest jede Nacht getragen werden müssen. Das ist natürlich umständlicher, außerdem werden die Schienen im Laufe der Zeit abgenutzt und müssen immer wieder erneuert werden.



**MR Dr. Michaela Höbarth-Haydn**

FÄ f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde  
Kellerstraße 15/3/2  
3371 Neumarkt/Ybbs  
Tel. 07412 58 9 85  
Fax 07412 58 9 85 4  
[www.drhoearth.at](http://www.drhoearth.at)

Die Behandlung ist eine reine Privatleistung, im Allgemeinen leisten die Krankenkassen keinen Rückersatz, da es sich dabei meist um Korrekturen handelt, die in erster Linie das Aussehen verbessern und nicht rein medizinische Gründe haben. Das Honorar hängt von der Anzahl der benötigten Schienen ab und bewegt sich etwa zwischen 900 und 3000 Euro.